

# 1 Allgemeine Vorgehensweise: Übungsblatt 5

## 1.1 Cournot Analyse (Mengenwettbewerb)

### 1.1.1 Bestimmung der Reaktionsfunktionen

- für Spieler (Firma, Farmer, etc.) 1: Mengenentscheidung von Spieler 1 gegeben die Mengenentscheidung von Spieler 2

| Gewinnmaximierung  | Grenzerlös $\stackrel{!}{=} \text{Grenzkosten}$   |
|--|---|
| Gewinnfunktion von 1:<br>$\Pi_1(q_1, \bar{q}_2) = [p(q_1, \bar{q}_2) - C_1(q_1)] * q_1$            | Erlös von 1:<br>$R_1(q_1, \bar{q}_2) = p(q_1, \bar{q}_2) * q_1$                         |
| Bedingung 1.Ordnung (FOC): $\frac{\partial \Pi_1(q_1, \bar{q}_2)}{\partial q_1} \stackrel{!}{=} 0$ | $MR = \frac{\partial R_1(q_1, \bar{q}_2)}{\partial q_1} \stackrel{!}{=} C_1'(q_1) = MC$ |

Auflösen nach  $q_1$  in Abhängigkeit von  $\bar{q}_2$   
 $\Rightarrow$  Reaktionsfunktion von Spieler 1:  $R_1(q_2)$

- für Spieler (Firma, Farmer, etc.) 2: Mengenentscheidung von Spieler 2 gegeben die Mengenentscheidung von Spieler 1
  - allgemein: identische Vorgehensweise wie für Spieler 1 (Gewinnmax oder  $MR \stackrel{!}{=} MC$ )
  - Sonderfall: symmetrisches Set-up

$\Rightarrow$  Reaktionsfunktion von Spieler 2:  $R_2(q_1)$

### 1.1.2 Bestimmung des Nash-Gleichgewichts ( $q_1^*, q_2^*$ )

- allgemein:
  - Setze Reaktionsfunktion von Spieler 2 in Reaktionsfunktion von Spieler 1 ein (bzw. Reaktionsfunktion von Spieler 1 in Reaktionsfunktion von Spieler 2):

$$q_1^* = R_1(R_2(q_1^*)) \text{ bzw. } q_2^* = R_2(R_1(q_2^*))$$

- Löse nach  $q_1^*$  (bzw.  $q_2^*$ ) auf.
- Setze  $q_1^*$  (bzw.  $q_2^*$ ) in Reaktionsfunktion von Spieler 2 (bzw. in Reaktionsfunktion von Spieler 1) ein:

$$q_2^* = R_2(q_1^*) \text{ bzw. } q_1^* = R_1(q_2^*)$$

- Sonderfall: symmetrisches Set-up

- Setze  $q_1^* = q_2^* =: q^*$ .

- Setze dies in Reaktionsfunktion von Spieler 1 oder von Spieler 2 ein:

$$q^* = R_1(q^*) \text{ oder } q^* = R_2(q^*)$$

- Löse nach  $q^*$  auf.

## 1.2 Absprache / Zusammenschluß

### 1.2.1 Bestimmung der gemeinsamen Gewinnfunktion

$$\Pi^g(q_1, q_2) = p(q_1, q_2) * (q_1 + q_2) - C_1(q_1) - C_2(q_2)$$

| allgemein  | Sonderfall: symmetrisches Set-up   |
|--|--|
| Sei $q^g := q_1 + q_2$ und<br>$C(q^g) := C(q_1 + q_2) = C_1(q_1) + C_2(q_2)$ | Es gilt: $q_1 + q_2 = 2q_1 = 2q_2$ und die<br>gesamten Kosten betragen $2C_1(q_1) = 2C_2(q_2)$ |
| $\Rightarrow \Pi(q^g) = p(q^g) * q^g - C(q^g)$                               | $\Rightarrow \Pi(q_1, q_2) = p(2q_1) * 2q_1 - 2C_1(q_1)$                                       |

### 1.2.2 Gewinnmaximierung

$$\Pi'(q^g) \stackrel{!}{=} 0 \text{ bzw. } \frac{\partial \Pi(q_1, q_2)}{\partial q_1} \stackrel{!}{=} 0$$

### 1.2.3 Bestimmung der gewinnmaximalen Menge

| allgemein  | Sonderfall: symmetrisches Set-up   |
|--|--|
| Auflösen der FOC nach $q^{g*}$ :   | Auflösen der FOC nach $q_1^*$ :  |
| Ergibt die (Gesamt!)-Menge, die ein Monopolist wählen würde!   | Hier gilt $q_1^* = q_2^*$ , d.h. beide Firmen produzieren die Hälfte des (Monopol-) Outputs. |
| Aufteilung der Produktion zwischen den beiden Firmen hängt von den Nachfrage- und Kostenfunktionen der beiden Firmen ab. |  |